

TÜV Rheinland LGA Bautechnik GmbH
Tillystraße 2, 90431 Nürnberg

Stadt Nürnberg
Verkehrsplanungsamt
Lorenzer Straße 30
90402 Nürnberg

Ute.Behr@stadt.nuernberg.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Geschäftszeichen
94646470

Unsere Nachricht vom

Prof. Dr. Bayer

Tel. +49 911 655-5559

Fax +49 911 655-5510

Mail: manfred.bayer@de.tuv.com

Web www.tuv.com

22.05.2019

**Neue Rothenburger Straße,
Ergänzung zum Bodengutachten für das Planfeststellungsverfahren vom 15.01.2019;
Hier: Auswertung von Wasserstandsdaten der Messstellen RP6 bis RP10**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der beiliegenden Anlage erhalten Sie die Auswertungen der Wasserstandsmessungen der Messstellen RP6 bis RP10 für den Winter 2018/2019. Die Messstellen sind im oberflächennahen Stauwasserhorizont der Keuperverwitterung verfiltert.

Die Ergebnisse der Messungen konnten in unserem Bodengutachten vom 15.01.2019 aus terminlichen Gründen nicht mehr vollständig berücksichtigt werden.

In das Gutachten wurden lediglich die Ergebnisse bis zur

TÜV Rheinland
LGA Bautechnik GmbH
Grundbau
Tillystraße 2
90431 Nürnberg

Tel +49 911 655-5559
Fax +49 911 655-5510
Mail bautechnik@de.tuv.com

Geschäftsführung

Andreas Geck

Nürnberg HRB 20586
Steuer-Nr. 241/115/90733
Ust-IdNr. DE813835574

Web www.tuv.com

TÜV Rheinland LGA Bautechnik GmbH
Grundbau

Zwischenauslesung vom 18.12.2018 eingearbeitet (s. Kap. 7.3).

Bis zu diesem Zeitpunkt sprach nur der Datenlogger in der Messstelle RP9 an. Die anderen Messstellen erwiesen sich bis zur Zwischenauslesung als trocken.

Um die weitere Entwicklung der Wasserstände in der niederschlagsreichen Jahreszeit zu erfassen, wurden die Datenloggermessungen bis in das Frühjahr 2019 fortgeführt.

Am 03.04.2019 erfolgte der Ausbau der Datenlogger aus den Messstellen. Die Auslesung der Datenlogger ergab folgende Wasserstandsentwicklung:

Ab Ende Dezember 2018 steigen die Wasserstände in den Messstellen RP 6 bis RP9 sprunghaft und deutlich an. Die Anstiege erreichen Beträge bis max. 1,5 m (RP6). Die Wasserstände pendeln sich dann im weiteren Beobachtungsverlauf auf ein +/- einheitliches Niveau ein.

Allein in der Messstelle RP10 war über den gesamten Messzeitraum keine Wasserführung zu beobachten.

Die höchsten, mittleren und niedrigsten Grundwasserstände während des Beobachtungszeitraums (Winter 2018/2019) sind in der nachfolgenden Tabelle zusammengestellt.

TÜV Rheinland LGA Bautechnik GmbH
Grundbau

Tabelle 1: Zusammenstellung der Wasserstandsdaten (HW, MW, NW)

Bohrung	Pegel	End-tiefe [m]	GOK [mNN]	POK [mNN]	HW [mNN]	HW [m u. GOK]	MW [mNN]	MW [m u. GOK]	NW [mNN]	NW [m u.GOK]
RKB6/RP6	DN50	2,80	305,86	306,41	305,0	0,86	304,05	1,81	303,22	2,64
RKB7/RP7	DN50	2,20	306,74	306,95	306,21	0,53	305,55	1,19	305,06	1,68
RKB8/RP8	DN50	2,75	307,28	307,90	306,28	1,00	305,68	1,60	305,17	2,11
RKB9/RP9	DN50	2,65	307,11	307,83	305,69	1,42	305,42	1,69	305,25	186
RKB10/ RP10	DN50	2,30	307,79	307,94	kein GW	kein GW	kein GW	kein GW	kein GW	kein GW

Wie aus der Tabelle hervorgeht, ergeben sich für die höchsten gemessenen Wasserstände in der Keuperverwitterung sehr geringe Flurabstände. Diese schwanken zwischen ca. 0,5 m und ca. 1,5 m.

Die hohen Wasserstände bestätigen die Annahmen in unserem Gutachten vom 15.01.2019 und sind bei der Planung zu berücksichtigen. Entsprechende Hinweise zur Planumsstabilisierung beim Bau der Neuen Rothenburger Straße wurden bereits in Kap.10 unseres Baugrundgutachtens vom 15.01.2019 unterbreitet.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen

TÜV Rheinland LGA Bautechnik GmbH
 Grundbau



Prof. Dr. Manfred Bayer

Anlage I: Wasserstandsganglinien der Messstellen RP6 – RP9